Gemeinde Steinenbronn **GRDS-Nr. 2024/150/1**
Hauptamt
Lisa Schreiber
Steinenbronn, 08.11.2024

S I T Z U N G S V O R L A G E

Beratung im Verwaltungs- und Sozialausschuss
am 22.10.2024 öffentlich
Vorberatung
Beratung im Gemeinderat
am 19.11.2024 öffentlich
Beschluss

Steinenbronner Amtsblatt
- Angebot von Nussbaum Medien vom 24.09.2024
- Entscheidung über zukünftiges Abomodell

I. Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt, dass die bisherige kostenlose Vollverteilung der Steinenbronner Nachrichten zum 31.12.2024 aufgegeben wird.

2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, beginnend zum 01.01.2025 einen neuen Vertrag mit den festzulegenden Alternativen des Gremiums zur Herausgabe der Steinenbronner Nachrichten mit Nussbaum Medien entsprechend zu schließen.

II. Sachdarstellung

Die Gemeinde Steinenbronn hat mit dem Verlag Nussbaum Medien seit dem 28.04.2015 einen Vertrag über die Herausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinde im Vollverteilungssystem.

Da das Modell einer kostenlosen Vollverteilung ohne Zuzahlung der Kommune nicht mehr wirtschaftlich tragfähig ist, ist die Entscheidung zu treffen, in welcher Form ab 01.01.2025 die Steinenbronner Nachrichten herausgegeben werden sollen.

In der Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses am 22.10.24 wurde diese Thematik vorberaten. Der VSA wünschte eine dritte und vierte Variante für die Gemeinderatssitzung am 19.11.2024 vorzustellen. Die dritte Variante soll eine Vollfinanzierung durch die Gemeinde Steinenbronn beinhalten. Variante 4 wäre eine Vollfinanzierung der Steinenbronner Nachrichten durch den Abonnenten selbst.

Abomodell

Variante 1:
Für Abonnenten ist der Abo-Preis in den ersten fünf Jahren gestaffelt:

- 1. Jahr: 0 Euro
- 2. Jahr: 12,00 Euro/Jahr (entspricht 1,00 Euro/Monat) brutto
- 3. Jahr: 24,00 Euro/Jahr (entspricht 2,00 Euro/Monat) brutto
- 4. Jahr: 36,00 Euro/Jahr (entspricht 3,00 Euro/Monat) brutto
- 5. Jahr: 44,00 Euro/Jahr (entspricht ca. 3,67 Euro/Monat) brutto

Die Gemeinde Steinenbronn unterstützt die Wiedereinführung des Abo-Modells mit folgenden Beträgen:

- 1. Jahr: 12,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 30 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.
- 2. Jahr: 9,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 35 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.
- 3. Jahr: 6,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 40 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.
- 4. Jahr: 4,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 40 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.
- 5. Jahr: 0 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital)

Variante 2:
Für Abonnenten ist der Abo-Preis in den ersten fünf Jahren gestaffelt:

- 1. Jahr: 0 Euro
- 2. Jahr: 6,00 Euro/Jahr (entspricht 0,50 Euro/Monat) brutto
- 3. Jahr: 12,00 Euro/Jahr (entspricht 1,00 Euro/Monat) brutto
- 4. Jahr: 18,00 Euro/Jahr (entspricht 1,50 Euro/Monat) brutto
- 5. Jahr: 22,00 Euro/Jahr (entspricht ca. 1,83 Euro/Monat) brutto

Die Gemeinde Steinenbronn unterstützt die Wiedereinführung des Abo-Modells mit folgenden Beträgen:

- 1. Jahr: 12,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 30 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.
- 2. Jahr: 15,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 35 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.
- 3. Jahr: 18,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 40 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.

- 4. Jahr: 22,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 40 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.
- 5. Jahr und Folgejahre: 22 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital)

Variante 3:

- 1. Jahr: 0,00 Euro
- 2. Jahr: 0,00 Euro
- 3. Jahr: 12,00 Euro/Jahr (entspricht 1,00 Euro/Monat) brutto
- 4. Jahr: 24,00 Euro/Jahr (entspricht 2,00 Euro/Monat) brutto
- 5. Jahr: 36,00 Euro/Jahr (entspricht 3,00 Euro/Monat) brutto
- 6. Jahr: 44,00 Euro/Jahr (entspricht 3,67 Euro/Monat) brutto

Die Gemeinde Steinenbronn unterstützt die Wiedereinführung des Abo-Modells mit folgenden Beträgen:

- 1. Jahr: 12,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 30 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.
- 2. Jahr: 21,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 35 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.
- 3. Jahr: 18,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 40 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.
- 4. Jahr: 16,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital), gedeckelt bei einer Abo-Quote von 40 Prozent der Haushalte innerhalb der Kommune.
- 5. Jahr: 8,00 Euro pro Jahres-Abonnement netto (Print und/oder Digital)
- 6. Jahr: 0,00 Euro

Variante 4:
Vollfinanzierung durch den Abonnenten selbst

Die Vollfinanzierung durch den Abonnenten wird durch den Nussbaum Verlag nicht angeboten, da es wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, den Abonnenten sofort das komplette Jahresabonnement bezahlen zu lassen.

Die Verwaltung präferiert die Variante 1, da bei einer kostenlosen Vollverteilung aufgrund der inzwischen vorhandenen Rahmenbedingungen zu erwarten ist, dass jährliche Preisanpassungen erfolgen (müssen) und wiederkehrende Beratungen im Gemeinderat notwendig werden, welche kommunalen Zuschüsse noch vertretbar sind.

Wie hoch die Anzahl der Haushalte ist, die die Steinenbronner Nachrichten aktuell lesen, ist nicht bekannt. Es muss davon ausgegangen werden, dass ca. 40 % der in die Haushalte verteilten Mitteilungsblätter ungelesen bleibt. Damit wäre eine zielgerichtete Verteilung sicherlich sinnvoller und nachhaltiger.

Aus der Erfahrung anderer Gemeinden, wo die Aboquote nach Umstellung von der kostenlosen Vollverteilung zum Abosystem zum Teil noch immer recht gering ist, wäre eine anfängliche finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde und den Verlag möglicherweise zur Erreichung einer größeren Abonnentenzahl ein sehr attraktiver Weg.

Der Abonnent kann im ersten Jahr das Abo kostenfrei testen und prüfen, ob es den jeweiligen Erwartungen entspricht.

Als Gründe für ein Abomodell und gegen eine kostenlose Vollverteilung können u.a. angeführt werden:

- Nur diejenigen, welche tatsächlich das Mitteilungsblatt lesen wollen, bekommen es zugestellt.

- Ein möglicherweise hoher Anteil Nichtleser wirft das Amtsblatt analog zu Werbeblättern sofort weg.

- Die im Abomodell gelesenen Mitteilungsblätter haben eine tatsächlich höhere Reichweite, als die eigentliche Quote aussagt, weil ein abonniertes Amtsblatt oft an weitere Personen weitergegeben wird.

- Ein Abomodell ist nachhaltiger und verbraucht weniger Ressourcen.

- Aufgrund der permanent steigenden Kosten für Papier, Energie und Mindestlohn wird die Gemeinde vermutlich in regelmäßigen Abständen mit einer Forderung auf Erhöhung der Zuzahlung konfrontiert sein.

Die Verwaltung schlägt vor, zum 01.01.2025 einen Vertrag mit Nussbaum Medien zum Abomodell zu schließen. Das attraktive Abomodell mit einer finanziellen Unterstützung durch Verlag und Gemeinde in den ersten 4 Jahren erscheint im Hinblick auf die Gewinnung einer größeren Abonnentenzahl sehr attraktiv. Zudem bindet sich der Verlag für die ersten 5 Jahre an dieses Preismodell.

Mit Ausnahme des Jahreswechsels gibt es keine Ferienzeiten und somit 50 Ausgaben pro Jahr.

Viermal pro Jahr erfolgt zu Werbezwecken und zur Gewinnung neuer Abonnenten eine kostenlose Gesamtverteilung ohne Zusatzkosten für die Gemeinde.

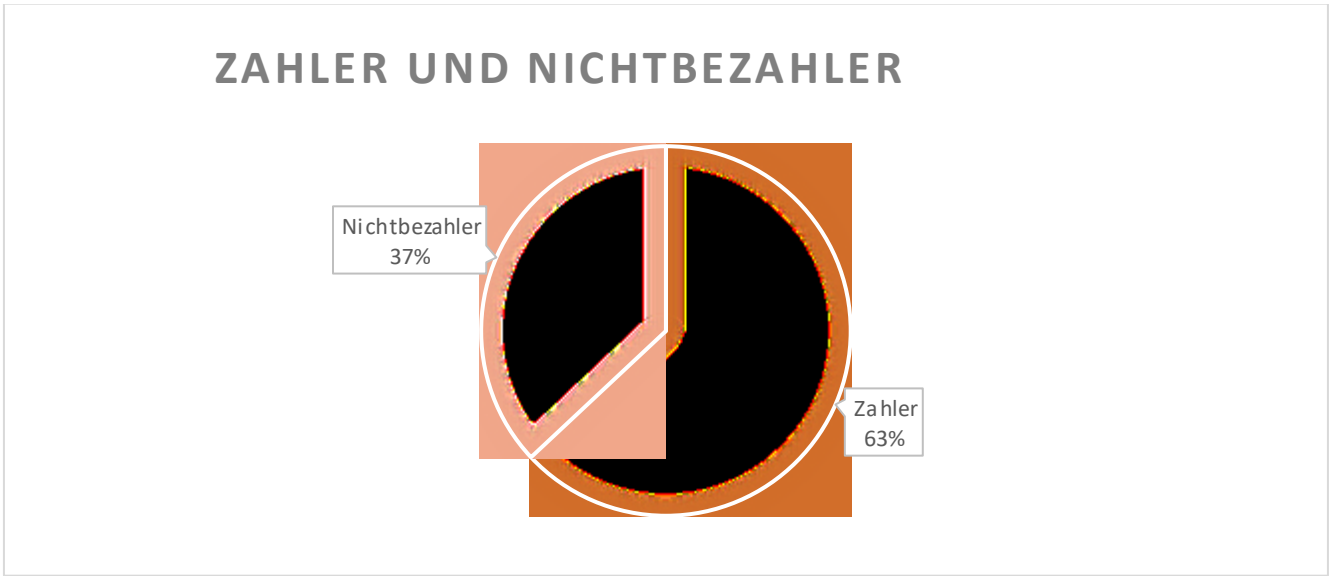
Die Laufzeit des Vertrags beträgt 4 Jahre und kann danach mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresletzten gekündigt werden.

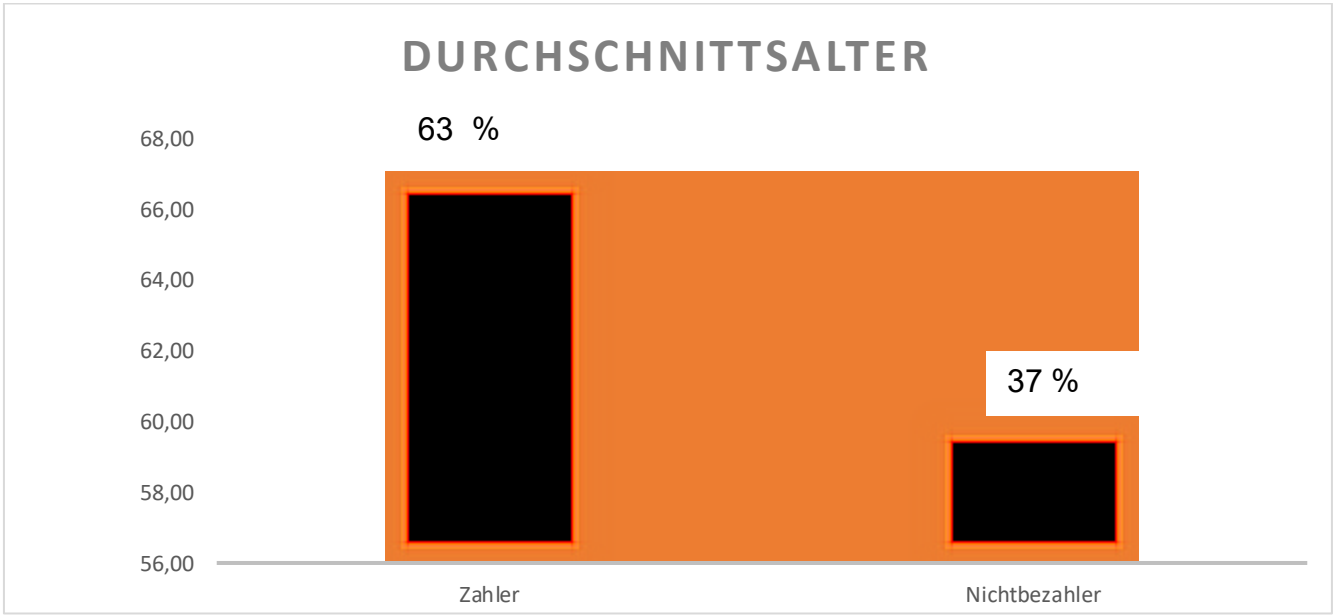
Neben der gedruckten Information wird es notwendig, die Kommunikation über soziale Medien weiter auszubauen, um insbesondere die jüngeren Menschen adäquat informieren zu können. Gleichzeitig bedarf es nach Einschätzung der Verwaltung derzeit jedoch weiterhin eines Printmediums, um auch die älteren Menschen zu erreichen. Die Entwicklungen in der Presselandschaft und die notwendige Parallelität der Nutzung der verschiedenen Medien wird auch bei der Gemeindeverwaltung Steinenbronn zu höheren Sach- und Personalkosten in der Öffentlichkeitsarbeit führen.

Auswertung der Umfrage:

Im Zeitraum vom 11. Juli bis 15. August 2024 wurde die Bürgerumfrage durchgeführt, um die Meinung der Bevölkerung zum Steinenbronner Amtsblatt einzuholen. Ziel war es, wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen, die für die zukünftige Planung und Entscheidungsfindung von Bedeutung sind.

Die Umfrage erreichte circa 3.100 Haushalte. Von den erreichten 3.100 Haushalten wurden 360 Fragebögen ausgefüllt an die Verwaltung zurückgesendet. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 11,6 %. Obwohl die Rücklaufquote unter 20 % liegt, können dennoch wichtige Tendenzen und Meinungen aus den eingegangenen Antworten abgeleitet werden.





Der Preiswunsch beträgt, pro halbes Jahr, 22,42 €.

Die weiteren Ergebnisse können der Anlage 2 entnommen werden.

Anlagen:
Anlage 1 Steinenbronn_Angebot 2. Version 11.11.2024 NÖ
Anlage 2 Auswertung Umfrage Neustrukturierung Amtsblatt